

17. Juni 2014

Mit StudiumPlus in der Region studieren

Technische Hochschule Mittelhessen kooperiert mit Humboldt-Schule

Lauterbach/Wetzlar. Die Alexander-von-Humboldt-Schule in Lauterbach und die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) mit ihren dualen Hochschulstudien StudiumPlus in Wetzlar haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Ziel ist die Information der Schüler über die dualen Studienangebote in der Region und die Möglichkeit, diese in einem „Schnupperstudium“ auch schon während der Schulzeit zu erkunden.

Der Weitere Kooperationspartner ist das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem die 600 Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind. In den Unternehmen absolvieren die Studierenden den praktischen Teil des Studiums, während die Theorie an den Studienorten Wetzlar, Bad Hersfeld, Bad Wildungen, Frankenberg und Biedenkopf unterrichtet wird. StudiumPlus bietet fünf Bachelor-Studiengänge und zwei Master-Studiengänge jeweils mit verschiedenen Fachrichtungen an.

„Die Studierenden schaffen das Studium meist in der Regelstudienzeit, die Abbrecherquote ist weit geringer als in anderen Studiengängen“, erläuterte Prof. Dr. Fabian Tjon, Leiter des Campus Bad Hersfeld, bei der Unterzeichnung des Vertrages in Lauterbach. Kleine Gruppen und intensive Betreuung sowohl an der Hochschule als auch im Unternehmen seien weitere Vorteile. Die Kooperation mit dem Gymnasium solle den Schülern den Übergang von der Schule ins Studium erleichtern.

Schon bevor der Vertrag unterzeichnet wurde haben bereits einige Schüler der Alexander-von-Humboldt-Schule an einem „Schnupperkurs“ teilgenommen, berichtete Schulleiterin Gitta Holloch. „Sie waren davon total begeistert“, freute sie sich. Starker Anreiz sind auch die Credit Points, die es bei erfolgreicher Teilnahme gibt und die auf ein späteres Studium bei StudiumPlus angerechnet werden.

„Viele unserer Abiturienten wollen studieren, möchten aber zugleich in der Region bleiben“, sagte Holloch. „Sie sind hier verwurzelt, und wenn sie in der Nähe studieren können, dann bleiben sie auch hier und ziehen nicht in die Ballungszentren.“ Das bestätigte auch der Landrat des Vogelsbergkreises, Manfred Görig, der anlässlich der Vertragsunterzeichnung in die Schule gekommen war: „Wir haben im Landkreis

eine gute wirtschaftliche Entwicklung – damit das so bleibt, brauchen wir Fachkräfte“, sagte er. Er war sich sicher, dass es neben den Unternehmen, die bereits Mitglied sind, noch viele Unternehmen im Vogelsbergkreis gibt, für die die Beschäftigung eines dualen Studierenden im Rahmen der Personalplanung sehr sinnvoll wäre. Mit StudiumPlus bekommen sie praxisnah und auf die Bedürfnisse des Unternehmens hin ausgebildete Nachwuchskräfte. „Schon während des Studiums betreuen die Studierenden mit Unterstützung der Professoren Projekte mit Mehrwert für das Unternehmen“, betonte Tjon. Für die Studierenden stehe ein sicherer Job im Anschluss an das Studium auf der Habenseite.

Schulleiterin Holloch war sich sicher, dass das duale Studienangebot für viele ihrer Schüler von großem Interesse ist. Künftig soll es daher regelmäßige Informationsveranstaltungen geben, auch das Programm „Studieren probieren“ wird regelmäßig angeboten.

Die THM ist die größte Fachhochschule in Hessen, StudiumPlus mit seinem Konzept der engen Verzahnung von Theorie und Praxis der mit Abstand größte duale Anbieter. Fast 1200 Studierende hat StudiumPlus derzeit. Die Studierenden sind an der THM immatrikuliert und haben einen Studienvertrag mit einem der Partnerunternehmen.

Nähere Informationen zu StudiumPlus gibt es im Internet unter www.studiumplus.de.